

Nachweis

Wärmedurchgangskoeffizient

Prüfbericht 422 42737/3



Auftraggeber **ETEM S. A.**
light metals industry
 1 Iroon Polytechniou Str.

19018 Magoula
 Griechenland

Produkt Thermisch getrennte Metallprofile,
 Profilkombination: Flügelrahmen-Schwelle, Blendrahmen-
 Stulp-Flügelrahmen, Blendrahmen-Flügelrahmen,
 Flügelrahmen-Sprosse, Flügelrahmen-Sprosse-
 Flügelrahmen, Profil: Blendrahmen, Sprosse

Bezeichnung **E-45**

Bautiefe Blendrahmen: 60 / 68mm, Flügelrahmen: 67,5mm,
 Sprosse / Stulp: 46,5 / 60 / 68mm, Schwelle: 55mm

Flügelrahmen - Schwelle: 149mm
 Flügelrahmen - Sprosse-Flügelrahmen: 117,4, 219,4mm
 Blendrahmen - Stulp-Flügelrahmen: 145,4 mm
 Blendrahmen - Flügelrahmen: 70 / 135,5mm
 Flügelrahmen - Sprosse: 91,4 / 128,9mm
 Ansichtsbreite Blendrahmen: 66mm, Sprosse: 109,4mm

Material **Aluminiumprofil mit thermischer Trennung**

Oberfläche **pulverbeschichtet / lackiert / anodisch oxidiert**

Art: Stege durchgehend
 Material: Polyamid 6.6 verstärkt mit 25 % Glasfaser
 Metalloberflächen im Dämmzonenbereich:
 Pressblanke, unbehandelte Oberflächen, z. B.
 Hohlkammern nach einer Beschichtung im Vertikalverfahren

Thermische
 Trennung /
 Dämmzone

Dicke: 24 mm

Füllung Einbautiefe: 12 mm bzw. 15 mm

Teilweise Fahnendichtung im Glasfalzbereich,
 Teilweise Anschlagdichtung mit Schaumgummianteil,
 Teilweise Glasfalzeinlage ET.130422.00,
 Teilweise Mitteldichtungen ET.130421.00, ET.130717.00
 bzw. ET.130718.00,

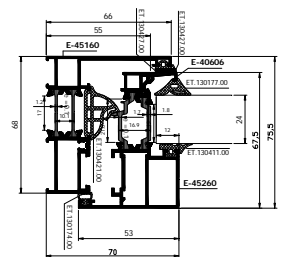
Besonderheiten **Bodendichtungen aus Mohair und nichtrostenden Stahl**

Grundlagen

EN ISO 10077-2 : 2003-10
 Wärmetechnisches Verhalten
 von Fenstern, Türen und
 Abschlüssen - Berechnung des
 Wärmedurchgangs-
 koeffizienten - Teil 2: Numeri-
 sches Verfahren für Rahmen

Darstellung

Probekörper 1:



Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum
 Nachweis des Wärmedurchgangs-
 koeffizienten U_f .

Gültigkeit

Die genannten Daten und Er-
 gebnisse beziehen sich aus-
 schließlich auf den geprüften
 und beschriebenen Gegen-
 stand.

Die Ermittlung des Wärme-
 durchgangskoeffizienten er-
 möglicht keine Aussage über
 weitere leistungs- und qualitäts-
 bestimmende Eigenschaften
 der vorliegenden Konstruktion.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt
 „Bedingungen und Hinweise zur
 Benutzung von ift-
 Prüfdokumentationen“.

Wärmedurchgangskoeffizient



Thiel

ift Rosenheim
 10. Mai 2010

Klaus Specht

Klaus Specht, Dipl.-Ing. (FH)
 Stv. Prüfstellenleiter
 ift Zentrum Glas, Baustoffe & Bauphysik

Thomas Thiel, Dipl.-Ing. (FH)
 Prüfingenieur
 ift Zentrum Glas, Baustoffe & Bauphysik



ift Rosenheim GmbH
 Geschäftsführer:
 Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
 Dr. Jochen Peichl

Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
 D-83026 Rosenheim
 Tel.: +49 (0)8031/261-0
 Fax: +49 (0)8031/261-290
 www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
 AG Traunstein, HRB 14763
 Sparkasse Rosenheim
 Kto. 3822
 BLZ 711 500 00

Notified Body Nr.: 0757
 Anerkannte PUZ-Stelle: BAY 18

 DAP-PL-0908 99
 DAP-ZE-2298 00
 TGA-ZM-16-93-00
 TGA-ZM-16-93-60